Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 22 (1904)

Heft: 426

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 426 XXII. Jahrgang. Bern, Donnerstag, 10. November. 1904
Zweites Blatt.

№ 426 XXIIme année. Berne, Jeudi, 10 Novembre. 1904
Deuxième feuille.

Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . » 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post abonniert werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6.
2e semestre . . » 3.
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce – Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.
Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.
Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.
Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse**, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse**, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Rechtsdomizil (Domicile juridique). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Offizielle und private Diskontosätze. — Seide. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Der allfällige Inhaber der Obligation der Zürcher Kantonalbank Nr. 263850 für Fr. 500, datiert 28. August 1901, verzinslich zu 3¾ %, versehen mit Halbjahreszinscoupons, fällig am 20. Februar 1904, 20. August 1904, 20. Februar 1905 u. s. w., wird hiemit aufgefordert, dieselbe innert drei Jahren, von der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, in der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes vorzulegen, ansonst die Obligation und die Zinscoupons vom 20. Februar 1904, 20. August 1904 u. s. w. als kraftlos erklärt würden. (W. 103³)

Zürich, den 29. Oktober 1904.

Im Namen des Bezirksgerichtes, II. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: **Hofmann.**

Der allfällige Inhaber der Obligation der Zürcher Kantonalbank Nr. 257973 für Fr. 500, datiert 16. Oktober 1897, verzinslich zu 3½ %, versehen mit Halbjahreszinscoupons, fällig am 31. Juli 1904, 31. Januar 1905, 31. Juli 1905 u. s. w. bis 31. Januar 1908, wird hiemit aufgefordert, dieselbe innert drei Jahren, von der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, in der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes vorzulegen, widrigenfalls Obligation und Zinscoupons als kraftlos erklärt würden.

Zürich, den 29. Oktober 1904.

Im Namen des Bezirksgerichtes, II. Abteilung,
(W. 104³) Der Gerichtsschreiber: **Hofmann.**

Par jugement en date du 24 octobre 1904, le tribunal de première instance de Genève, a prononcé l'annulation des trois obligations à lots 3 % genevois portant les nos 192108, 192109 et 192110 avec les coupons y afférents.
(W. 102) **Dumarest**, greffier.

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

UNION, Lebensversicherungs-Gesellschaft in Paris.

Das Rechtsdomizil für den **Kanton Freiburg** ist von den Herren Martinoni & Cie. auf die Herren **Corboud & Fasel**, Place Notre Dame, in Freiburg, übertragen worden. (D. 118)

Zürich, den 7. November 1904.

Der Generalbevollmächtigte für die Schweiz:
C. Helbling.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1904. 8. November. Die Firma **Confidentia A. Gugger** in Bern (S. H. A. B. Nr. 149 vom 17. Oktober 1890, pag. 739) ändert den Firmanamen ab in **Schweizerisches Rechtsbureau A. Gugger.** Als Geschäftszweige verbleiben: Führung von Rechtsgeschäften aller Art und Uebernahme von Prozessen in allen Kantonen der Schweiz und im Ausland.

Bureau Burgdorf.

8. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Meister & Wyss** in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 11 vom 31. Januar 1883, pag. 74) ist infolge Absterbens des einen Gesellschafters August Meister erloschen, und es fällt somit auch die an Georg Samuel Haas erteilte Einzelprokura dahin. Aktiven und Passiven sind auf 1. Juli 1904 an die neue Kollektivgesellschaft «Meister & Wyss» übergegangen.

Arnold Wyss, von Alchenstorf, und Elise Meister, geb. Feller, Augusts Witwe, von Matzendorf, beide in Burgdorf, haben auf 1. Juli 1904 eine Kollektivgesellschaft eingegangen unter der Firma **Meister & Wyss** in Burgdorf, unter Uebernahme von Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft gleichen Namens. Zur Vertretung der Gesellschaft ist einzig der Gesellschafter Arnold Wyss berechtigt. Natur des Geschäfts: Quincaillerie und Mercerie en gros. Geschäftslokal: Hohengasse. Die Firma erteilt Einzelprokura an Georg Samuel Haas, von St. Prex, wohnhaft in Burgdorf.

Bureau de Courtelary

8 novembre. Auguste Ducommun, de La Chaux-de-Fonds et Locle, Frédéric Oswald, de Oberhofen (Berne), et Emile Schmocker, de St. Beatenberg, tous domiciliés à Cormoret, ont constitué au dit lieu sous la raison sociale **Ducommun, Oswald et Cie**, une société en nom collectif commencée le 1er juin 1904. Genre de commerce: Fabrication d'ébauches et finissages. Bureau: Cormoret.

Bureau Thun.

8. November. Die Firma **Lüscher & Cie** in Bern (S. H. A. B. Nr. 352 vom 23. Oktober 1900, pag. 1412) hat ihre Zweigniederlassung in **Thun** aufgegeben; die Firma «Lüscher & Cie» in Thun ist daher erloschen.

8. November. Georg Kammermann, von und in Bern, Rudolf Lindt, von und in Bern, Ernst Lindt, von und in Bern, Karl Wäber, von und in Bern, haben unter der Firma **G. Kammermann & Cie, Schweiz. Trockenmilchgesellschaft (G. Kammermann et Cie, Société Suisse du lait desséché) (G. Kammermann and Co, Swiss Dry Milk Co)** eine Kommanditgesellschaft gegründet. Dieselbe beginnt auf 1. Oktober 1904. Sitz der Gesellschaft ist Glockenthal bei Thun. Georg Kammermann ist unbeschränkt haftender Gesellschafter; Rudolf Lindt, August Lindt, Ernst Lindt und Karl Wäber sind Kommanditäre und zwar jeder mit einer Kommandite von zwanzigtausend Franken (Fr. 20,000). Natur des Geschäftes: Fabrikation und Vertrieb von Trockenmilch und Trockenmilchprodukten. Geschäftslokal: Fabrik in Glockenthal.

Zug — Zoug — Zugo

1904. 7. November. **Allgemeine Konsum-Genossenschaft Zug** in Zug (S. H. A. B. Nr. 26 vom 22. Januar 1904, pag. 101). Die Generalversammlung dieser Genossenschaft hat ihren Vorstand bestellt wie folgt: Der bisherige Präsident Raphael Beck wurde bestätigt; als Kassier wurde der bisherige Vizepräsident Xaver Ambühl und als Aktuar Leonz Fellmann gewählt, alle wohnhaft in Zug. Diese drei Vorstandsmitglieder führen zurzeit kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

7. November. Inhaber der Firma **J. M. Stadlin, Rizerie Suisse** in Zug ist Johann Michael Stadlin, von und in Zug. Die Firma erteilt Prokura an Robert Grossmann, von Ettiswil (Luzern), in Zug. Natur des Geschäftes: Fabrik für Reis- und Erbsenschälerei. Geschäftslokal: Bureau in Zug, Fabrik in Maroggia (Tessin).

7. November. Der Verein unter dem Namen **Katholischer Männer- & Arbeiterverein Menzingen** in Menzingen (S. H. A. B. Nr. 414 vom 24. Dezember 1900, pag. 1660) hat an Stelle des ausgetretenen Johann Schön zum Aktuar gewählt Silvan Weber, von und in Menzingen. Derselbe führt mit dem Präsidenten oder dem Vizepräsidenten kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

7. November. Unter der Firma **Brunnengenossenschaft Menzingen** bildet sich, mit Sitz in Menzingen, eine Genossenschaft, welche die Wasserversorgung mittelst öffentlicher Brunnen, die elektrische Beleuchtung des Dorfes und den Unterhalt eines Waschhauses für das Dorf Menzingen zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 8. Mai 1904 festgestellt worden. Mitglieder der Genossenschaft sind alle Haus- und Grundeigentümer des Dorfkreises Menzingen, welche die Statuten unterzeichnet haben. Liegenschaftsbesitzer des Dorfkreises Menzingen, die nicht schon bei der Gründung der Genossenschaft in dieselbe eingetreten sind, haben, um die Mitgliedschaft zu erwerben, eine von der Generalversammlung festzustellende Einkaufssumme zu bezahlen; hievon sind jedoch die Erben eines verstorbenen Mitgliedes, welche als Rechtsnachfolger in die Genossenschaft eintreten, befreit. Der Austritt eines Mitgliedes kann nur nach dreimonatlicher, schriftlicher Kündigung je auf Ende eines Kalenderjahres geschehen; ausserdem kann ein Mitglied, welches seinen Verpflichtungen laut Statuten nicht nachkommt, durch die Generalversammlung ausgeschlossen werden. Das austretende Mitglied verliert jedes Anrecht auf die gemachten Einlagen und auf die Aktiven der Genossenschaft, kann jedoch zur Deckung eines Passivüberschusses des seinem Austritt vorgängigen Jahres, gleich wie die übrigen Mitglieder, angehalten werden. Die Generalversammlung bestimmt die jährlichen Beiträge für den Unterhalt der Brunnen, der elektrischen Beleuchtung und des Waschhauses. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur dessen Vermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder ist ausgeschlossen. Organe der Genossenschaft sind: 1) die Generalversammlung; 2) der aus fünf Mitgliedern und einem Aktuar bestehende Vorstand; 3) die Rechnungsrevisoren. Präsident und Aktuar des Vorstandes führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Mitglieder des Vorstandes sind: Johann Schön, Präsident und Kassier; Josef Zürcher, Louis Zürcher, Baptist Balbi, Gottfried Zürcher und Josef Anton Schön, letzterer Aktuar; alle wohnhaft in Menzingen.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau d'Estavayer.

1904. 31 octobre. Le chef de la maison **Rattaz Marie**, à Cugy, qui a commencé ce jour, est, ensuite d'autorisation du mari, Marie Rattaz, née Bersier, femme de Jean, de Villeneuve, à Cugy. Genre de commerce: Exploitation agricole.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1904. 8. November. In die Direktion der Aktiengesellschaft unter der Firma **Schweizerischer Bankverein**, mit Gesellschaftssitz in

Basel und fernern Geschäftssitzen in Zürich, St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 93 vom 1. April 1897, pag. 383) und London, ist gewählt worden Oskar Ritter, von und in Basel. Derselbe führt namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift für alle Geschäftssitze durch kollektive Zeichnung mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

8. November. **Feldschützen-Gesellschaft Goldach, Verein** mit Sitz in Goldach (S. H. A. B. Nr. 98 vom 12. März 1903, pag. 389). Aenderungen in der Kommission: Anton Eigenmann, von Waldkirch, Präsident; Jean Schaufelberger, von Bäretswil (Zürich), Vizepräsident und Kassier; Jean Luchsinger, von Mitlödi (Glarus), Aktuar; Hermann Reinfried, von Winterthur, Materialverwalter, und Joseph Hafner, von Bronschhofen, Schiessbuchführer, alle wohnhaft in Goldach. Der Präsident zeichnet kollektiv mit einem andern Mitglied.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden.

1904. 8. November. Lina Zehnder, von Birmenstorf, und Anna Zimmermann, geb. Zehnder, von Diessenhofen, beide in Ennetbaden, haben unter der Firma **Geschwister Zehnder** in Ennetbaden eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1903 ihren Anfang nahm. Natur des Geschäfts: Gasthof. Geschäftslokal: Hotel «Ochsen» Nr. 27.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1904. 8. November. Die Firma **Jakob Ernst** in Lustdorf (S. H. A. B. Nr. 402 vom 13. November 1902, pag. 1605) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

8. November. Unter der Firma **Aktienbrauerei Frauenfeld** gründet sich, mit dem Sitze in Frauenfeld, auf unbestimmte Zeitdauer eine Aktiengesellschaft, welche den Ankauf und den Betrieb der bisher von Carl Storz und Valentin Horn in Frauenfeld betriebenen Bierbrauereien zum Zwecke hat. Die Gesellschaftsstatuten sind am 23. Oktober 1904 festgestellt worden. Das Aktienkapital beträgt Fr. 200,000 (Franken zweihunderttausend), eingeteilt in 400 Aktien von je Fr. 500. Die Aktien lauten auf den Inhaber. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern. Zur Vertretung der Gesellschaft nach aussen und zur rechtsverbindlichen Unterschrift namens der Gesellschaft ist ein vom Verwaltungsrat bezeichnetes Mitglied desselben in Verbindung mit der Direktion berechtigt. Als zeichnungsberechtigtes Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt: Carl Storz, Präsident des Verwaltungsrates, von und in Frauenfeld; als technischer und kommerzieller Direktor: Valentin Horn, von Felldorf (Württemberg), wohnhaft in Frauenfeld.

8. November. Inhaber der Firma **Jacob Etter z. Schöntal** in Erlen ist Jacob Etter, von Zuben und Donzbausen, wohnhaft in Erlen. Kolonial-, Drogerie-, Bürsten-, Glas-, Geschirr-, Email- und Blechwaren, Schreibmaterialien, Zigarren und Tabak. Gros und détail.

8. November. Die Firma **J. C. Zingg z. Schöntal** in Erlen (S. H. A. B. Nr. 99 vom 3. Juli 1883, pag. 792) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

8. November. Die Firma **Albert Kesselring** in Kradolf (S. H. A. B. Nr. 9 vom 12. Januar 1895, pag. 36) hat die Natur ihres Geschäftes abgeändert in: Handlung.

8. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Leih- & Sparkasse des Bezirks Diessenhofen** in Diessenhofen, hat in ihren Generalversammlungen vom 15. Juni und 15. September 1904 ihre Statuten revidiert und dabei das Aktienkapital auf Fr. 500,000 (Franken fünfhunderttausend) erhöht, eingeteilt in 1000 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 500. Die übrigen im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 29 vom 2. März 1883, pag. 219, und Nr. 17 vom 7. Februar 1885, pag. 102, publizierten Tatsachen sind dadurch nicht verändert worden. Die revidierten Statuten treten mit 1. Januar 1905 in Kraft.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona.

1904. 21 ottobre. La ditta **Del-Biaggio Cesare**, in Bellinzona (F. u. s. di c. del 6 ottobre 1899, n° 312, pag. 1258), viene cancellata ad istanza del titolare per cessione del commercio alla società in accomandita «Cesare Del-Biaggio e C., Fabbrica di carri e vetture», in Bellinzona.

18/21 ottobre e 8 novembre. Cesare Del-Biaggio, fu Carlo, da Giubiasco, in Bellinzona, La Banca Popolare Ticinese, società anonima con sede in Bellinzona, Enrico Pini, fu Giuseppe, da Bellinzona, suo domicilio, capit. Giovanni Bonzanigo, fu Giovanni, da Bellinzona, suo domicilio, capit. Celeste Stoffel, fu Celestino, da Bellinzona, suo domicilio, Romeo Gabani, fu Antonio, da Daro, domiciliato a Bellinzona, e Pietro Rostoni, fu Pietro, da Davesoo-Soragno, domiciliato a Daro, hanno costituito una società in accomandita con sede in Bellinzona, sotto la ditta **Cesare Del Biaggio e Ci, Fabbrica di carri e vetture**, ditta incominciata il 21 settembre 1904. Cesare Del-Biaggio è socio gerente illimitatamente risponsevole. Gli altri sono soci accomandanti, cioè: La Banca Popolare Ticinese per fr. 14,000 (quattordicimila), Enrico Pini per fr. 5000 (cinquemila), Giovanni Bonzanigo per fr. 3000 (tremila), Celeste Stoffel per fr. 2000 (duemlia), Romeo Gabani per fr. 1000 (mille), e Pietro Rostoni per fr. 1000 (mille). Genere di commercio: Fabbricazione di carri e vetture ed articoli affini.

Ufficio di Lugano.

8 novembre. La ditta **G. Cimpanelli**, in Castagnola (F. u. s. di c. del 14 novembre 1902, n° 403, pag. 1610), è cancellata d'ufficio, in seguito a partenza del titolare.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay.

1904. 8 novembre. La société **Fromagerie de La Sarraz**, à La Sarraz (F. o. s. du c. du 14 avril 1899 n° 126, page 508), a, dans son assemblée générale du 14 mai 1904, renouvelé son comité comme suit: président: Charles Michaud, de Samuel; secrétaire: Auguste Develey; caissier: François Roiller; membres: Arthur Cugny et Félix Martin, tous à La Sarraz.

Bureau de Morges.

8 novembre. La raison **Joseph Juillerat**, à Morges (F. o. s. du c. du 30 juin 1904, n° 263, page 1050), est radiée ensuite du départ du titulaire.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1904. 7 novembre. Edouard Eggimann s'est retiré de la société en nom collectif **La Coopérative, Eggimann, Wyss & Cie**, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 23 octobre 1896, n° 294, page 1209), cette raison est en conséquence radiée.

Les autres associés Raymond Constantin, François Cattin, Paul Wyss, Jules Robert, Arnold Fischer et Alfred Girardin, tous domiciliés à La Chaux-de-Fonds, continuent cette société sous la raison sociale **Constantin & Cie**, dès le 9 novembre 1904. Les associés Raymond Constantin, Arnold Fischer et François Cattin ont seuls la signature sociale.

8 novembre. Edouard Eggimann, de Sumiswald, et Edouard Beiner, de Schüpfen, les deux domiciliés à La Chaux-de-Fonds, ont constitué à La Chaux-de-Fonds, sous la raison sociale **Eggimann & Beiner**, une société en nom collectif commençant le 8 novembre 1904. Genre de commerce: Montage de boîtes de montres or. Bureaux: 12a, Rue de la Promenade.

Genf — Genève — Ginevra

1904. 7 novembre. La raison **J. Candeveau**, épicerie, à Genève (F. o. s. du c. du 4 août 1886, n° 74, page 518), est radiée ensuite du décès du titulaire.

7 novembre. La raison **U. Brestaz**, boulangerie, à Chêne-Bourg (F. o. s. du c. du 28 novembre 1883, n° 113, page 972), est radiée d'office ensuite de faillite du titulaire, déclarée par jugement du 26 octobre 1904.

7 novembre. La raison **F. Lemaire**, construction d'appareils de levage, tallage d'engrenages mécaniques et tout ce qui s'y rattache, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 16 mai 1902, n° 191, page 762), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

7 novembre. Suivant acte reçu par Me Eugène-Henri Picot, et son collègue, notaires, à Genève, le 25 octobre 1904, il a été constitué sous la dénomination de **Société Immobilière de Pregny-Grand-Saconnex**, une société (régie par l'art. 716 du C. O.), qui a pour objet la construction d'une chapelle pour les protestants de Pregny et du Grand-Saconnex. Le siège de la société est au Grand-Saconnex. Sa durée est illimitée. Elle se recrute d'elle-même, de manière que le nombre des membres ne soit jamais inférieur à cinq. On sort de la société par démission donnée par écrit. Les sociétaires ne sont tenus d'aucune responsabilité quant aux engagements de la société, lesquels seront uniquement garantis par les biens de celle-ci. L'administration de la société est confiée à un conseil de trois à cinq membres, nommés par l'assemblée générale parmi les sociétaires; il nomme son bureau composé d'un président et d'un secrétaire. La société est valablement engagée par la signature collective des membres du bureau ou de l'un d'eux délégué spécialement à cet effet. Les convocations et avis émanant de la société auront lieu par la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. En cas de dissolution de la société, la liquidation sera faite par le conseil alors en charge, sauf décision contraire de l'assemblée générale. Le bureau se compose de: Ernest Hentsch, domicillé à Pregny, et de Edouard Sarasin, domicilié au Grand-Saconnex.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 17902. — 8. November 1904, 8 Uhr.

Badische Anilin- u. Sodafabrik,

Ludwigshafen a. Rh. (Deutschland).

Farbstoffe, einschliesslich Indigo; zur Farbenfabrikation dienende Derivate der Teerkohlenwasserstoffe; Mineralsäuren; Alkalien und Alkalisalze; Chlor; Chromsäure, Chromate und Chromoxydsalze; Beizen für die Färberei; pharmazeutische Präparate; chemische Präparate für photographische Zwecke.

Eradit

Nr. 17903. — 8. November 1904, 8 Uhr.

Badische Anilin- u. Sodafabrik,

Ludwigshafen a. Rh. (Deutschland).

Farbstoffe, einschliesslich Indigo; zur Farbenfabrikation dienende Derivate der Teerkohlenwasserstoffe; Mineralsäuren; Alkalien und Alkalisalze; Chlor; Chromsäure, Chromate und Chromoxydsalze; Beizen für die Färberei; pharmazeutische Präparate; chemische Präparate für photographische Zwecke.

Astacin

Nr. 17904. — 8. November 1904, 8 Uhr.

Marmorin-Grabstein- & Ornamenten-Fabrik A.-G.,

Zürich (Schweiz).

Plastische Bildwerke.

Marmorin

Nr. 17905. — 8. November 1904, 8 Uhr.

Aktien-Gesellschaft Vereinigte Berner & Zürcher Chocolade-Fabriken Lindt & Sprüngli,

Zürich (Schweiz).

Schokolade und Kakao, einfach und mit Beimischungen.

Schweizermocca

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Offizielle und private Diskontosätze.

Mitgeteilt von der Kantonalbank Bern.

(Der Privat- resp. Marktsatz ist der Nehmersatz erster Banken für langsichtige Accepte.)

1904	Schweiz		Belgien		Deutschland		Holland		Mailand		London		Paris		Wien		St. Petersburg		New-York
	Offiz. Satz	Privat-Satz	Offiz. Satz	Markt-Satz	Offiz. Satz	Privat-Satz	Offiz. Satz	Markt-Satz	Offiz. Satz	Markt-Satz	Offiz. Satz	Markt-Satz	Offiz. Satz	Markt-Satz	Offiz. Satz	Markt-Satz	Offiz.* Satz	Markt-Satz	on call
1. Oktober	4	3½	3	2⅝	4	3¼	3	2¾	5	3½	3	2⅝-5/16	3	1⅝	3½	3⅝-3/8	5½	5	2—2½
8. „	4	3½	3	2⅝	4	3⅜	3	2¾	5	3½	3	2⅝-9/16	3	1⅞	3½	3½-3/8	5½	4¾	2¼—2½
15. „	4½	3¾-4	3	2⅝	5	3⅞	3	2¾	5	3½	3	2½-⅜	3	2⅛	3½	3⅞	—	—	1¾
22. „	4½	4	3	2⅝	5	4	3	2⅞	5	3¾	3	2⅞-9/16	3	2⅛	3½	3⅞	5½	5½	1¾
29. „	4½	4-4¼	3	2½	5	4	3	2⅞	5	3⅝	3	3-3½	3	2⅝	3½	3½	5½	5½	2¼
5. November	4½	4-4¼	3	2⅝	5	4	3	2⅞	5	3½	3	2⅞—3⅛	3	2½	3½	3¼—⅜	—	—	2¼

* Für dreimonatliche Papiere.

Seide.

Den Tabellen der Zürcherischen Seidenindustrie-Gesellschaft, welche sich auf die Kampagne 1903/1904 beziehen, entnehmen wir folgende Angaben:

Weltproduktion von Rohseide. Die Ernte des Jahres 1903 ist mit der Ziffer von 16,566,000 kg um 4,2 % kleiner als diejenige des Vorjahres; der Ausfall rührt einzig vom ganz bedeutenden Minderertrag der italienischen Ernte her. Ostasien und insbesondere die Levante hatten Ueberschüsse zu verzeichnen.

Seit der Kampagne 1900/1901 hatten sich die Rohseidenbezüge der Ver. Staaten in stark aufsteigender Linie bewegt. Der Rückschlag von 4,2 % ist, wenn auch nicht erheblich, so doch ein Beweis, dass die amerikanische Fabrik mit der ungünstigen Lage des Seidenstoff- und Bandmarktes hat rechnen müssen. Japan hat, trotz des Ausfalles, seinen Anteil an der Versorgung des amerikanischen Marktes noch zu heben vermocht.

Soweit aus den Umsätzen der Konditionen Schlüsse gefolgert werden dürfen, haben die europäischen Seidenwebereien unter dem schlechten Geschäftsgange mehr gelitten als die amerikanischen Betriebe. Das Minus, an dem alle Konditionen, vorab Mailand, in kleinerem oder grösserem Massstabe beteiligt sind, beträgt der vorhergebenden Kampagne gegenüber nicht weniger als 3,106,888 kg oder 13,5 %.

Die Verwendung von Organzin tritt, wenn auch langsam, so doch stetig zugunsten der Gregen zurück.

Im Gegensatz zu früheren Kampagnen hat der prozentuale Anteil der Lyoner Kondition zugenommen, während derjenige Mailands zurückgegangen ist; die Schwankungen in Prozenten des Gesamtumsatzes sind im übrigen gering. In Jahren schlechten Geschäftsganges steigt jeweilen der Antell der Konsumplätze.

Da die Webereien der Ver. Staaten ihre Rohseidenbezüge nicht wesentlich eingeschränkt haben, so ist, infolge der verminderten Weltproduktion, die zur Verfügung der europäischen Fabrik gestelite nachweisbare Seidenmenge bedeutend kleiner als in der vorhergehenden Kampagne; ebenso steht auch der europäische Verbrauch fast um ein Siebentel hinter der Ziffer der Kampagne 1902/1903 zurück.

Der Betrag der sichtbaren Stocks ist um ein Geringes, nämlich um 3,4 % kleiner als am 30. Juni 1903. Die grossen Anhäufungen in Europa werden durch die wesentlich verminderte Ziffer der schwimmenden Stocks aus Ostasien ausgeglichen.

Die Kokonsvorräte in Europa sind ganz bedeutend angeschwollen; Stocks von ungefähr gleicher Grösse finden wir einzig am 30. Juni 1901.

Ist die sichtbare Seidenversorgung kleiner als in der vorhergehenden Kampagne, so ist auch der Seidenverbrauch im Vergleich zu 1902-1903, sowohl absolut als prozentual zurückgegangen. Der Anteil Amerikas und der asiatischen Häfen am Gesamtverbranch ist, auf Kosten Europas, wiederum etwas gestiegen. Der Preisübersicht ist zu entnehmen, dass die Seidenpreise ihren Höhepunkt im September 1903, den Tiefpunkt im Juni 1904 erreichten.

Das Rechnungsjahr 1902/1903 hatte einen Höhepunkt in der Ausfuhr europäischer Seidenwaren nach den Ver. Staaten bezeichnet; der Rückschlag hat nicht lange auf sich warten lassen. Die Bandausfuhr hat am meisten gelitten, während seidene und halbseidene Stückware von der Ungunst des amerikanischen Marktes weniger betroffen worden sind. Von den von uns berücksichtigten Konsulargebieten hat einzig Lyon gut abgeschnitten und zwar entfällt die Mehrausfuhr auf Tüll, Krepp und Pongees. Die schweizerischen und deutschen Bezirke weisen ausnahmslos Minderausfuhr auf.

Ein- und Ausfuhr der schweizerischen Handelsstatistik zeigen Ziffern, die, von einem unbedeutenden Plus bei der Ausfuhr von Floretseide abgesehen, durchweg kleiner sind, als im gleichen Zeitraum 1902/1903. Die Ausfuhr von Fabrikaten ist dem Gewichte nach um 8,2 % zurückgegangen, eine Abnahme, die seit Jahren nicht mehr verzeichnet werden musste.

Der Minderausfuhr von Fabrikaten entspricht eine Verminderung des Seidenverbrauchs; der Einfuhrüberschuss von Rohseide, d. h. der Betrag, der der schweizerischen Industrie zur Verfügung gestellt wurde, ist um 259,900 kg, d. h. um ein Siebentel kleiner als in der letzten Kampagne; die Ziffer beträgt 1,494,500 kg, während die Seidentrocknungsanstalten Zürich und Basel im gleichen Zeitraum 1,851,200 kg umgesetzt haben.

Auf allen Märkten des Mailänder Adequato sind die Kokonspreise niedriger als 1903, bei annähernd gleicher italienischer Valuta. Die Differenz dem Vorjahr gegenüber schwankt zwischen Fr. 1112 (Mantova) und Fr. 1448 (Alessandria) per kg.

Die Gesamtziffer unserer diesjährigen Schätzung der 1904er Seidenernte steht mit 18,100,000 kg um rund 1½ Millionen kg oder 9 % höher als die Ernte des Jahres 1903 und dies dank der normalen Ernte Europas und der höher gewerteten Ausfuhr aus Shanghai. Die Levante hat die besonders hohe Ziffer des Vorjahres nicht zu behaupten vermocht.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Niederländische Bank.

	29. Okt. fl.	5. Nov. fl.		29. Okt. fl.	5. Nov. fl.
Metallbestand .	138,954,715	138,248,371	Notencirkulation	257,921,190	262,578,695
Wechselportef.	78,878,657	79,280,255	Conti-Correnti .	6,119,485	6,258,395

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.**

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.**

E. Holtzmann & Cie, Weisenbachfabrik

4½ % Anleihen von Mk. 1,200,000.

In der am 7. November 1904 vor Notar stattgefundenen Ziehung sind nachstehende 50 Stück Partial-Ohligationen zur Rückzahlung per 1. Juni 1905 ausgelost worden:

Nr. 31, 36, 40, 49, 52, 55, 61, 88, 102, 103, 164, 176, 207, 220, 246, 379, 434, 495, 509, 556, 557, 562, 603, 610, 614, 636, 665, 699, 707, 710, 712, 735, 736, 759, 831, 885, 889, 965, 972, 1002, 1028, 1052, 1062, 1068, 1126, 1161, 1182, 1185, 1191, 1193, welche an genanntem Tage in deutscher Reichswährung oder in Schweizer Währung, zum Tageskurs umgerechnet, an unserer Kasse eingelöst werden. [2375]

Basel, den 8. Novemher 1904.

Basler Handelsbank.

Beteiligung

sucht vielseitig erfahrener, sprachenkundiger und repräsentationsfähiger **Kaufmann,** gesetzten Alters, in solidem, kaufmännischem oder industriellem Hause. Reflektant (Schweizer) ist in Buchführung, Kassawesen, Korrespondenz, Bankverkehr etc. aufs beste bewandert und würde auf Wunsch auch in- und ausländische Reisen besorgen.

Offerten unter Chiffre **Z K 9510** an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse in Zürich.** [2367]

!! Kapitalisten !!

Zur rationellen Ausbeutung einer patentierten, hochwichtigen technischen Erfindung der Verkehrsbranche, wofür Atteste von ersten Fachleuten zur Verfügung stehen und ganz bedeutende Erfolge bereits nachgewiesen werden können, wird zur Gründung einer **Aktiengesellschaft** ein weiteres **Kapital** von ca. Fr. 100,000 aufzunehmen gesucht. **Hochreelles Unternehmen und garantierter Erfolg bei höchster Rendite!**

Alle nähere Auskunft (Prospekte, Statuten, Rentabilitätsberechnung) erteilt an seriöse Selbstreflektanten der Bevollmächtigte:

(2369;) **A. Schmidlin,** Sensal für Immobilien und Finanzierungen, **Universitätstrasse 87, Zürich.**

Société électrique d'Aubonne.

Assemblée générale extraordinaire.

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale extraordinaire pour **lundi, 21 novembre 1904,** à 2½ heures après-midi, à l'Hôtel-de-Ville, à **Aubonne,** avec l'**ordre du jour** suivant:

1° Nomination de deux membres du conseil d'administration.
2° Nomination d'un contrôleur. (2373.)

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées au hureau de la société contre présentation des actions, à partir du 14 courant au 21 à midi. — La feuille de présence sera dressée dès 1½ heures après-midi; elle sera fermée à 2½ heures précises.

Lausanne, le 8 novemhre 1904.

Le conseil d'administration.

Kommanditär mit ca. Fr. 70,000

Einlage, von besteingeführtem, prosperierendem Handelsgeschäfte zur Ablösung eines Teilhabers, (2362;)

gesucht.

Hohe Verzinsung und Gewinnanteil.

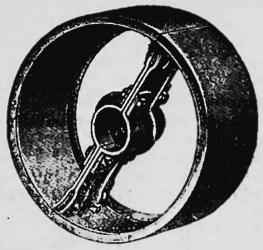
Gefl. Offerten unter Z N 9513 an Rudolf Mosse, Zürich.

Viel Geld

kann jedermann und jeden Standes, durch Beteiligung an einem weltbekannten Unternehmen, bei geringem Risiko erwerben.

Prospekte versendet kostenlos:

Greiz (Reuss), Deutschland. [2346] **Emil Mothes,** Hoflieferant.



Beste Riemenscheibe
der Gegenwart:
„Gazellenscheibe"
aus gestanztem Stahlblech,
leichter als gusseiserne, dauerhafter als hölzerne Scheiben.
Grosses Lager. [1568]
Verkauf durch:
Mäcker & Schaufelberger,
unt. Mühlesteg **Zürich** unt. Mühlesteg.

50 Mark Wochenlohn
oder allerhöchste Provision erhält jeder, der die Vertretung meiner weltberühmten
Brillant-Emaille-Aluminium-Firmen- und Türschilder
übernimmt. Branchekenntnisse nicht erforderlich. (2366)
Schilderfabrik
Erbach im Westerwald.

Brauereigesellschaft zum Hirschen
ST. FIDEN.

Ordentliche Generalversammlung
Montag, den 12. Dezember 1904, nachm. 3 Uhr,
im obern Saale zum Hirschen in St. Fiden.

Traktanden:

1) **Geschäftsbericht und Vorlage der Jahresrechnung pro 1903/04.**
2) **Bericht der Kontrollstelle und Beschlussfassung über die Jahresrechnung und die Verteilung des Reingewinnes.**
3) **Décharge-Erteilung an die Verwaltung und Direktion.**
4) **Wahlen:**
   a. **von 2 Mitgliedern in den Verwaltungsrat gemäss § 21 der Statuten.**
   b. **Wahl der Kontrollstelle und Honorarbestimmung für die bisherigen Funktionäre.**

Geschäftsbericht und Rechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 3. Dezember an für die Herren Aktionäre im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht auf. Ebendaselbst, sowie bei den Herren **Brettauer & Co.** in **St. Gallen** können bis und mit 10. Dezember, gegen Ausweis über den Aktienbesitz, Eintrittskarten zur Generalversammlung bezogen werden.

St. Fiden, 7. November 1904.

Namens des Verwaltungsrates der Brauereigesellschaft zum Hirschen,
(2372;) Der Präsident: **Jos. A. Federer-Kessler.** Der Direktor: **A. Ruepp.**

Solothurn-Münster-Bahn.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
Samstag, den 26. November 1904, nachmittags 2 ½ Uhr,
im Saalbau in Solothurn.

Traktanden:

1) Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung.
2) Genehmigung des I. Geschäftsberichtes.
3) Genehmigung der Rechnung nebst Bilanz, abgeschlossen per 31. Dezember 1903.
4) Statutenrevision.
5) Wahl der Rechnungsrevisoren und deren Suppleanten pro 1905.
6) Diverses.

Der Rechnungsabschluss, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren sind vom **21. November nächsthin** an, auf dem Bureau der Solothurn-Münster-Bahn, Amthausplatz 194, Solothurn, zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Solothurn, den 8. November 1904.

Namens des Verwaltungsrates,
(2365) *Der Präsident:* **W. Vigier.** *Der Sekretär:* **Holliger.**

Freiwillige Steigerung.

Am 14. November, nachmittags 4 Uhr, lassen wir im Gemeindehause Liestal folgende, dicht bei der Station Liestal (Baselland) sehr günstig gelegene [2352]

Liegenschaften

öffentlich versteigern.

1) **Grosses Warenmagazin,** mit Keller, 3 Lagerboden, elektr. Warenaufzug, Stallung für 5 Pferde, Remise, Heubühne, mit eigenem Geleise-Anschluss. 2) 1 Acker (zirka 4500 m²) mit Schopf, sehr geeignet für Magazin- oder Fabrikbaute.

Gustav Ritter & Cie., in Liquid., Liestal.

Eine geordnete Buchhaltung
Soll **jedes Geschäft** (1315;) *Haben*
Einrichtungen von wirklich praktischer und dem betreffenden Geschäft jeweilen angepasster Buchhaltung nach ital. und amerikan. System besorgt überall in der Schweiz wie im Ausland prompt und coulant für alle Branchen **Ad. Fross-Vogel,** Bücher-Experte, **Zürich.** Bilanzen, Expertisen, Revisionen, diskrete Erhebungen etc. **Erste Referenzen.**

(9.)

Ed. v. WALDKIRCH, avocat.
Conseil en matière de marques de fabrique et de propriété intellectuelle, 4, Rue Christophe, **BERNE.** (1090;)

Neue und gebrauchte
Kassen in grösster Auswahl, sehr billig, empfiehlt
(2015.) **B. Schneider,**
Gessnerallee 36, **Zürich I.**

Sichere Existenz
ist tüchtigem, kaufmänn. gebildetem Herrn durch Uebernahme eines (2368) **kaufmännischen Bureau's,** mit Domizil Zürich oder Genf, geboten. Zweigbureaux in verschiedenen grossen Städten. Erforderlich Fr. 2000. Reisen ausgeschlossen. Ernstl. Refl. belieben Offerten unter **B V 4580** an **Rudolf Mosse, Basel,** zu richten.

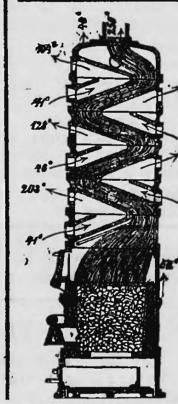
Auf dem Gebiete der
Vervielfältigung
stehen **unerreicht** da:
Der verbesserte
Schapirograph
Patent ✣ Nr. 6449
Nr. 2 **Druckfläche** 22×35 cm Fr. 27
Nr. 3 » 35×50 » » 50
(für **Folio** u. **Doppelfolio**)
bereits in über 4000 Exemplaren in allen Kulturstaaten verbreitet, der beste Beweis für seine Vorzüglichkeit.

Graphotyp
Patent ✣ Nr. 22930 D. R. G. M.
(nur für **Quartformat**)
Druckfläche 22×28 cm. Fr. 15.

Bei beiden Apparaten ist
keine Farbe nötig.
Das Original wird mit der sehr leicht flüssigen Tinte geschrieben.

Bitte verlangen Sie ausführl. Prospekte.

Papierhandlung (10;)
Rudolf Fürrer, Zürich.


Fabrik-Oefen bis 5000 m³
anerkannt bester Konstruktion.
Gebr. Lincke, Zürich,
(2049;) Seilergraben 57/59.

Compagnie des Tramways de Neuchâtel.

Les numéros suivants des obligations de l'emprunt 1896 de l'ancienne **Compagnie du Régional Neuchâtel-Cortaillod-Boudry** ont été désignés par le sort pour être remboursés à la **Banque cantonale neuchâteloise,** le 1er janvier 1905: (2359;)

Nos 11, 23, 269, 327, 458.

Neuchâtel, le 3 novembre 1904.

La direction.

Zürcher Kantonalbank.

Bis auf weiteres nehmen wir Gelder an gegen unsere
3 ¾ % Obligationen,
auf den Inhaber oder auf den Namen lautend, kündbar für die Bank nach Ablauf von 4 Jahren, für die Kreditoren nach Ablauf von 6 Jahren, in Stücken von 500, 1000 und 5000 Franken. (2319)

Zürich, den 28. Oktober 1904.

Die Direktion.

POUR COMMERCE DE GROS, A LA CHAUX-DE-FONDS, à louer

toute la maison encore occupée par MM. **Henri Grandjean & Courvoisier,** rue Daniel JeanRichard, 14.

Vastes caves, entrepôts, remises, bureaux, appartement moderne et belle écurie de 5 places.

Situation excellente, en plein centre et à proximité de la Gare.

S'adresser à **Henri-Ed. Brandt,** aux bureaux PetitPierre Watch C°, **rue Léopold Robert, 48, LA CHAUX-DE-FONDS.** (2330;)

Buchdruckerei H. JENT in Bern. — Imprimerie H. JENT, à Berne.